



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Lederer, Felix

1910-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 12. November 1910

18. Vorstellung im Abonnement B

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Regie: Eugen Gebrath

Dirigent: Felix Lederer

PERSONEN:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Artur Pacyna
Tannhäuser	Jacques Decker
Wolfram von Eschinbach	Joachim Kromer
Walther von der Vogelweide	Hans Copony
Biterolf	Hugo Voisin
Heinrich der Schreiber	Alfred Landory
Reinmar von Zweter	Karl Marx
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Lilly Halgren Waag
Venus	Betty Schubert
Ein junger Hirte	Margarete Beling-Schäfer
Erster	Therese Weidmann
Zweiter	Elsa Wiesheu
Dritter	Luise Striebe
Vierter	Ella Lobertz

Thüringische Graien, Ritter und Edelleute, Edelfrauen. Aeltere und jüngere Pilger.

Grazien, Sirenen, Nymphen. Bachantinnen. Faune.

1. Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach; ein Tal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg.

3. Aufzug: Tal vor der Wartburg. Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Im I. Akt Bachanale, einstudiert von Annie Hans.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Beginn des (zweiten Aktes 8 Uhr 10 Minuten
des dritten Aktes 9 Uhr 35 Minuten

Hohe Preise:

Numerierte Plätze		Logen III. Rang 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge.)	2.50 per Platz
3. und 4. Reihe	7.— „ „	Sperrsitze im Parkett	Mk. 5.50 „ „
Reserveloge II. Rang 3. Reihe	4.50 „ „	Galerieloge	1.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 „ „	Galerie	— .70 „ „
2. und 3. Reihe	3.— „ „	Nichtnumer erte Plätze.	
Parterreloge 2. Reihe	6.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Plat
Logen II. Rang 2. Reihe	4.— „ „	Parterre	2.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Sonntag, den 13. November 1910

Im Hoftheater:

16. Vorstellung im Abonnement C.

Neues Theater im Rosengarten: